

**Rechenschaftsbericht zum ersten Quartal der XVI. Legislaturperiode  
(vom 01.08.2006 bis 31.10.2006)  
Katarzyna Gorzelniak**

**in dem oben genannten Zeitraum habe ich mich hauptsächlich mit Folgendem beschäftigt:**

**Längerfristige Projekte:**

- Klärung der Streitigkeiten zwischen den Studenten und den deutschen und polnischen Krankenkassen (betrifft die Zweifel bezüglich der Versicherungspflicht für polnische Studenten, die in Deutschland arbeiten) - Verhandlungen zwischen Studenten und dem NFZ und ZUS (die für die Versicherungen in Polen zuständig sind), Treffen mit Herrn Morach, mit Herrn Rydzewski und anderen
- Hilfe beim Aushandeln des Kooperationsvertrages mit der Kindertagesstätte in Frankfurt (O) und der Universität (seitens der Uni - Marion Gerhard). Den Vereinbarungen nach soll die Universität für die Kindertagesstätte werben und dafür bessere Betreuung für die Kinder der Studenten in Anspruch nehmen können – wie z.B. flexiblere Öffnungszeiten etc.
- Mitwirkung bei Einrichtung des „Raumes der Stille“, als ein gemeinsames Projekt des Sozialdezernates, des deutschen Priester und dem polnischen Pfarrer sowie des AStA – also ein Versuch, vor allem den Studenten in einer Tieflage eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu geben und Hilfe anzubieten

**Ständige Aufgaben, die von mir erfüllt worden sind:**

- Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk und dem Verwaltungsrat
- Zusammenarbeit mit dem Bafög-Amt hinsichtlich der Förderung der Studenten
- Behandlung von Härtefalldarlehen
- Zusammenarbeit mit dem Collegium Pollonicum (in Bezug auf die Stipendienvergabe - Stipendienkommission)
- Mitwirkung beim Ausstellen von Sozialpässen für die Ersti-Fahrt
- kleine Übersetzungen ins Polnische für den AStA
- Regelmäßige Beratung in wöchentlichen Sprechstunden, hauptsächlich im Bereich des Wohngeldes, der Arbeitsmöglichkeiten –und Angelegenheiten, der GEZ-Gebühren; außerdem Beantwortung aller Einkommenden Fragen und zur Sozialberatung
- Aufsicht über den Härtefallausschuss und seine Arbeit